

29. September 2019

40/2019

Vor 800 Jahren: Als Franz von Assisi den Sultan traf

Anlässlich des Gedenktags unseres Pfarrpatrons am 4. Oktober erinnern weltweit die franziskanischen Gemeinschaften an das historische Treffen des Heiligen mit dem Sultan von Ägypten. Der Franziskaner **Jürgen Neitzert** berichtet darüber:

„Franziskus wollte der ganzen Schöpfung und allen Menschen das Evangelium bringen. 1219 machte er sich mit dem Schiff auf nach Akko im Heiligen Land. Von dort fuhr er weiter nach Damiette an der Nordküste Ägyptens, wo die Kreuzfahrer waren. Als junger Mann hatte Franziskus selbst im Militär gedient und die Leiden des Krieges am eigenen Leib gespürt. Deshalb wandte er sich ab von jeglichem kriegerischen Bemühen. Franz kam also in das Lager der Kreuzfahrer, sah deren Lebensweise, die er für schlecht befand und prophezeite ihnen ihre Niederlage.

Nahe Damiette war ein Feldlager, in dem sich der Sultan von Ägypten, al-Malik al-Kamil, aufhielt. Franz wollte zu ihm, wohl um ihn zu bekehren. Doch er stellte fest, dass die Menschen dort gläubig waren, zu Gott beteten, dass der Sultan ein frommer Mensch war. Der Sultan wiederum war den Christen gegenüber sehr gewogen, hatte in seinem Reich mit den Kopten viele Christen. Er erwartete vielleicht, dass Franziskus kam, um Frieden zu bringen. Und obwohl die Erwartungen beider nicht erfüllt wurden, wurde Franziskus während der drei Wochen Aufenthalt in dem Lager gut aufgenommen. Wir gehen davon aus, dass er davon Impulse mitgetragen hat.“

Heute gilt diese Begegnung, die von gegenseitigem Respekt und dem Interesse am Gesprächspartner getragen war, als der Beginn eines interreligiösen Dialogs, dem sich die Kirche verpflichtet weiß. Ich erinnere an die Worte von **Papst Franziskus** bei seiner Reise auf die arabische Halbinsel im Februar dieses Jahres:

„Das Gebet, das mit dem Herzen verrichtet wird, begründet die Brüderlichkeit immer wieder von neuem. Man kann also sagen, »was die Zukunft des interreligiösen Dialogs betrifft, so ist das Erste, was wir tun müssen: beten. Und füreinander beten: Wir sind Brüder! Ohne den Herrn ist nichts möglich; mit ihm wird alles möglich! Möge unser Gebet – jeder seiner eigenen Tradition gemäß –, möge es dem Willen Gottes vollkommen treu sein, der wünscht, dass alle Menschen einander als Brüder erkennen und als solche leben und in der Eintracht der Vielfalt die große Menschheitsfamilie bilden.«

Es gibt keine Alternative: Entweder wir bauen die Zukunft gemeinsam oder es gibt keine Zukunft. Vor allem die Religionen können nicht auf die dringende Aufgabe verzichten, Brücken zwischen Völkern und Kulturen zu bauen. Die Zeit ist gekommen, dass die Religionen sich aktiver, mutig, kühn und aufrichtig dafür einsetzen, der Menschheitsfamilie zu helfen, ihre Fähigkeit zur Versöhnung, ihre Vision der Hoffnung und konkrete Wege zum Frieden weiterzuentwickeln.“

Wir feiern das Franziskusfest am nächsten Sonntag mit einer AGO-Messe, die speziell die Zugänge von Kindern berücksichtigt. Herzliche Einladung zur Mitfeier oder zur Feier unseres Pfarrpatroziniums in einer der anderen Sonntagsmessen des kommenden Wochenendes!

Ihr/euer Pfarrmoderator Gregor Jansen



Bitte vormerken: nächste AGO-Actionmesse:
Sonntag, 6. Oktober 9:00 Uhr Franziskusfest

Für den Bücherflohmarkt am 12. Oktober sammeln wir gut erhaltene Bücher. Vor der Pfarrkanzlei steht eine Kiste bereit. Danke für Ihre Bücherspende!



Infoabend zur Firmung 2020

Donnerstag, 3.10.2019 um 19:00 im Florianizimmer

Erstkommunion 2019/20

in der Pfarre Breitenfeld
Mit Gottes Augen sehen
Elternabend: Dienstag, 1.10.
um 18:30 im Franziskuszimmer



PFARRKALENDER

26. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr C

29. September 2019

1. Lesung: **AM 6, 1A.4–7**
 2. Lesung: **1 TIM 6, 11–16**
 Evangelium: **LK 16, 19–31**



Lukas ist mehr als die anderen Evangelisten den Jesusworten über Reichtum und Armut nachgegangen. Das Gleichnis vom reichen Mann und dem armen Lazarus ist denen gesagt, die sich in ihrem Besitz und ihrer Stellung sicher fühlen. Die große oder kleine Habe wird bei diesen Menschen zu einem ernsthaften Hindernis. Wie kann der Reiche dann gerettet werden? Gott kann bei jedem Menschen, auch beim reichen, das Herz für seinen Anruf öffnen.

Terminkalender für die nächste Woche:

So.	29.9.2019	9:30	Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst
Di.	1.10.2019	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		18:30	Erstkommunion-Elternabend, Franziskuszimmer
		18:30	Oase im Alltag, Cäcilienzimmer
Mi.	2.10.2019	14:00	DoCat für Senioren, Franziskuszimmer
Do.	3.10.2019	19:00	Informationsabend zur Firmung 2020, Franziskuszimmer
		19:30	Wallfahrt Nachbesprechung, Cäcilienzimmer

Bitte merken Sie vor:

So.	6.10.2019		FRANZISKUSFEST
		9:30	AGO-Actionmesse
Mo.	7.10.2019	19:30	Assisigebet und -runde, Marienkapelle
Di.	8.10.2019	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		19:00	Freundeskreis, Franziskuszimmer
Fr.	11.10.2019	9-18 Uhr	Exerzitien der indischen Gemeinde, Kirche
Sa.	12.10.2019	9-15 Uhr	Bücherflohmarkt, Pfarrsaal
So.	13.10.2019	9:30	Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst
Mo.	14.10.2019	19:00	Bibelrunde, Franziskuszimmer
Di.	15.10.2019	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
Do.	17.10.2019	18:00	Gebet für Menschen auf der Flucht, Kirche

Gottesdienstzeiten:

Vorabendmesse Samstag 18:30; Sonntagsmessen: 9:30 und 18:30
 Kath. syro-malankarische Messe: Sonntag, 11:30
 Wochentagsmessen: Mo, Do. 18:30, Di, Mi und Fr 7:30
 Friedensgebet: Di 17:30 (ab Oktober) Rosenkranz: Fr. 7:00 und Sa. 7:30

Beichtgelegenheit: Do. und Sa. 17:30-18:15 in der Kirche

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo. 16:00-17:00; Mi. 16:00-18:00; Fr. 9:00-12:30